**VSt**

**Verbindungsstelle der Bundesländer**

beim Amt der NÖ Landesregierung

1010 Wien   Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61   Telefax 01 535 37 61 29   E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/499 E-Mail**

Datum 25. April 2014

Bearbeiter Wolfgang Müller

Durchwahl 13

Betrifft

E-Government;

Spezifikation Layout Amtssignatur, LAS 2.0.0 - Best Practice

Beilage

An den

Herrn Landesamtsdirektor

von

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

An den

Österreichischen Städtebund

Rathaus

1082 Wien (post@staedtebund.gv.at)

An den

Österreichischen Gemeindebund

Löwelstraße 6

1010 Wien (office@gemeindebund.gv.at)

An das

Bundeskanzleramt

IKT-Strategie des Bundes

Ballhausplatz 2

1010 Wien (ikt@bka.gv.at)

Das im Rahmen der Arbeitsgruppe Recht und Sicherheit erstellte Best Practice

„**Spezifikation Layout Amtssignatur, LAS 2.0.0**“ ist nach Zustimmung der AG-Leiter-Sitzung vom 6. März 2014 und der gemeinsamen IKT-BUND und Kooperation-BLSGSitzung vom 26. März 2014 an die Gebietskörperschaften gemäß Konvention e-gov-koop 2.0.2 weiterzuleiten.

**Hintergrundinformationen zum beiliegenden White Paper LAS 2.0.0**

Das Best Practice - Dokument Spezifikation Layout Amtssignatur (las 1.4.0) soll

aktualisiert werden. Ein entsprechender Entwurf wurde vom EGIZ vorgelegt. Aus der Notwendigkeit des Aufgreifens der internationalen fortgeschrittenen Signaturformate (von der ETSI standardisiert worden, um den rechtlichen Anforderungen aus der Signatur-RL zu genüge, insbesondere PAdES (PDF Advanced Electronic Signatures) für fortgeschrittene PDF Signaturen, muss das Spezifikationsdokument für das Layout von Amtssignaturen entsprechend aktualisiert werden. Dadurch kann die

internationale Interoperabilität der österreichischen Amtssignatur und die Erkennbarkeit im PDF-Reader sichergestellt werden.

Ein wesentliches Merkmal dabei ist, dass es mit PAdES zukünftig keine textuellen,

sondern ausschließliche binäre Signaturen gibt. Das wiederum hatte zur Folge, dass der Signaturwert nunmehr nicht mehr Teil des Signaturblocks ist. Auch PDF AS Spezifika wieParameter oder Methode entfallen nun. Des Weiteren wurden die Konfigurationsbeispiele im Dokument der neuen PDF-AS Version mit PAdES angepasst. Die Minimalvariante bleibt vom Aussehen her gleich. Technisch wird dahinter das neue Format verwendet. Eine Umstellung ist – außer bei Eigenlösungen jedoch nicht erforderlich, da dies im PDF-AS zentral umgestellt wird.

**Ansprechpartner zum vorliegenden Dokument:**

Dr. Bernhard KARNING

Leiter der Arbeitsgruppe Recht und Sicherheit

E-Mail: bernhard.karning@bka.gv.at

Tel: +43 (1) 53115 – 207139

Die Verbindungsstelle ersucht um Kenntnisnahme.

Der Leiter

Dr. Andreas Rosner